



TSCHICK



DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG DES GOETHE-INSTITUTS UKRAINE

NIVEAU A2

AUTORIN: VIKTORIYA SYNO

INHALTSVERZEICHNIS

Angaben zum Film	3
Synopsis	4
Hauptthemen	4
Lehrplanbezug	4
Verlaufsplan	5
Hinweise für Lehrer und Lösungen	7
Arbeitsblätter für Schüler	13

ANGABEN ZUM FILM

1 - Allgemeine Informationen

Deutschland

Länge: 93 Minuten -

Alter: FSK 12

Genre: Spielfilm

DVD: deutsche Fassung ab 09.08.2018 auf DVD und Blu-ray erhältlich.

2 - Cast & Crew

Regie:	Fatih Akin
	Lars Hubrich,
Drehbuch:	Hark Bohm
	Fatih Akin
Kamera:	Rainer Klausmann
Schnitt:	Andrew Bird
Musik:	Vince Pope
Anand Badbileg	Andrej „Tschick“ Tschichatschow
Tristan Göbel	Maik Klingenberg
Mercedes Müller	Isa Schmidt
Aniya Wendel	Tatjana Cosic
Anja Schneider	Maiks Mutter
Uwe Bohm	Maiks Vater
Xenia Assenza	Assistentin Mona
Udo Samel	Herr Wagenbach
Claudia Geisler	Mutter Familie Fröhlich
Marc Hosemann	Dorfpolizist
Alexander Scheer	Jugendrichter
Frederike Kempter	Anwältin

Filmpreise: Bayerischer Filmpreis 2017: Bester Jugendfilm, Europäischer Filmpreis 2017: Publikumspreis – Bester Kinderfilm, New Faces Award 2017: Spezialpreis, Zlín Film Festival 2017: Hauptpreis der Jugendjury

Produktion: Marco Mehlitz

Internetseite: <http://www.tschick-film.de/>

SYNOPSIS

Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf „Geschäftsreise“ ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa.

Doch dann kreuzt Tschick auf.

Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, stammt aus dem tiefsten Russland, kommt aus einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn - und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. Die Geschichte eines Sommers, den wir alle einmal erleben wollen... Der beste Sommer von allen eben!

<http://www.tschick-film.de/#home>

HAUPTTHEMEN

Ferien - Identität - Familie - Schule - Freundschaft - Verantwortung.

LEHRPLANBEZUG

Die Arbeit mit dem Film ist mit den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu vereinbaren.

Themen wie Familie, Freundschaft - Identität sind Schülern in der Schule vertraut und erlauben ihnen, über sich selbst zu sprechen und nachzudenken.

Niveau: A2

Kompetenzen:

Die Arbeitsblätter ermöglichen es, verschiedene Kompetenzen zu trainieren:

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: 1, 2,5, 6, 7, 8, 9, 10, 11

Verstehen: Hören: Arbeitsblätter 5, 6, 7, 8, 10, 11

Lesen: Arbeitsblätter 7, 9

Film verstehen: Arbeitsblätter 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11

Schreiben: Arbeitsblätter 8, 9, 10

VERLAUFSPLAN

Arbeitsblatt Nummer	Titel / Thema	DVD Kapitel Zeitangaben	Niveau	sprachliche Aktivitäten / Arbeitsformen	Seite
A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films					
1	Filmplakat		A2	Plakat beschreiben - Vermutungen über den Inhalt des Films anstellen.	13
2	Thema „Ferien“			Eine Mindmap erstellen. Diskussion.	14
3			A2	Zusammengesetzte Wörter. Vokabeln zum Film. Wort- Bild-Zuordnung	15
B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs					
4	Im Kino			Ein Teilaspekt zur Auswahl	16
C - Aktivitäten nach dem Kinobesuch					
5	Die Helden		A2	Personen beschreiben und charakterisieren.	17
6	Abenteuer Ferien		A2	Geschichte rekonstruieren Partnerarbeit: Geschichte erzählen	19
7	Tschick- Der Film		A2	Die Zusammenfassung lesen und falsche Information finden	21
8	Tschick und Maik		A2	Personen vergleichen Ein Interview führen Über eigene Erfahrungen sprechen	22
9	Quiz		A2		23
D - Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD					
10	Geburtstagsparty	00:06:36→00:07:46 00:25:00→00:26:40		Fragen beantworten. Die Dialoge rekonstruieren Über eigene Erfahrungen berichten Eine Einladung schreiben Gruppenarbeit: eine Party planen Gespräche anhand der Bilder vermuten Gespräche auf einer Party führen E-Mail schreiben	24

E - Aktivitäten für die Arbeit mit dem Trailer				
11	Der offizieller Trailer		Richtige Reihenfolge der Bilder finden Aussagen zuordnen Über den Film diskutieren	26

DIDAKTISCHE UND LÖSUNGSHINWEISE ZU DEN ARBEITSBLÄTTERN

VORSCHLÄGE ZUR FILMVORBEREITUNG

A - AKTIVITÄTEN VOR DEM SEHEN DES FILMS

Arbeitsblatt 1 - das Plakat

Bekanntmachung mit den Personen des Films und Hypothesenbildung anhand vom Plakat.

Das Foto aus dem Film soll detailliert beschrieben werden. Sie können dabei mit Ihren Lerner/Innen Wortschatz *Kleidung* und die Adjektiv-Deklination wiederholen.

In einem zweiten Schritt sollen Vermutungen über das Filmthema angestellt werden.

Arbeitsblatt 2 - Thema „Ferien“

Teil 1. Die Lerner/Innen entwickeln in PA (Partnerarbeit) eine Mindmap zum Thema *Ferien* (kein Unterricht - schlafen- reisen- ans Meer fahren - zu den Großeltern - ...)

Teil 2. Karussell Die Lerner/Innen diskutieren und beantworten die Fragen.

Arbeitsblatt 3 -Vokabeln zum Film

Die Lerner/Innen setzen die Wörter aus dem Film zusammen und ordnen sie den Bildern zu.

6	Das Windrad	A g
4	Die Müllhalde	B e
8	Der Autoschlauch	C a
7	Das Zündschloss	D f
9	Die Raststatt	E i
2	Die Tiefkühlkost	F b
3	Die Wassermelone	G c
5	Das Bremspedal	H h
1	Der Fahrradverein	I d

B - BEOBACHTUNGSAUFGABEN WÄHREND DES KINOBESUCHS

Beim Anschauen des Films achten die Lerner/Innen auf verschiedene Aspekte. Ihre Beobachtungen helfen ihnen bei den Aufgaben und Aktivitäten nach dem Film zu lösen.

Arbeitsblatt 4 - Im Kino

B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs

Jeder sucht sich für den Kinobesuch eine Spezialaufgabe aus und achtet während des Films besonders darauf. Das hilft dann im Unterricht besser die Aufgaben zu lösen. Die Lerner/Innen machen sich bei Bedarf Notizen zu ihrem Thema.

B 1 - Maik und seine Familie

B 2 - Maik und Mädchen (Isa und Tatjana)

B 3 - Reisestationen

B 4 - Geburtstagsparty

B 5 - Die Treffen unterwegs


Arbeitsblatt 5 - Die Helden







zu Teil 1 Notiere, was Dir zu den Personen einfällt.

Zunächst können die Schüler in kleinen Gruppen die Figuren ohne Hilfe charakterisieren.













zu Teil 2 Danach bekommen die Schüler die Vorschläge aus Teil 2 als Hilfe. Die unbekanntenen Wörter werden erklärt.

Hier einige Vorschläge:

	<p>Tschick</p> <p>Lebt in Berlin trinkt Alkohol - bekommt eine Eins in Mathe- hat viele Kinder - flucht sehr oft- hat keine Freunde -- ist sehr schmutzig- hat Konserven mitgenommen- hat Bein verletzt</p> <p>Adjektive: aggressiv - unabhängig - deprimiert - rebellisch - traurig - sensibel- witzig - stark - mutig - schmutzig...</p>
---	---

	<p>Maik</p> <p>Lebt in Berlin schreibt lange Aufsätze - verliebt sich in Tatjana hat keine Freunde hat Tiefkühlpizza mitgenommenmacht den Unfall trägt eine Jacke mit dem Drachenmotiv</p> <p>Adjektive: sympathisch - intelligent - freundlich -geduldig - aggressiv - unabhängig - deprimiert - wütend - traurig - sensibel</p>
	<p>Isa</p> <p>flucht sehr oft - hat keine Freunde - ist sehr schmutzig - hat keine Wohnung mag Maik will nach Prag fahren</p> <p>Adjektive: sympathisch -- verständnisvoll - liebevoll - lieb - - aggressiv - unabhängig- rebellisch - wütend - traurig - sensibel- witzig - stark - mutig - schmutzig</p>
	<p>Tatjana</p> <p>Lebt in Berlin - ist sehr beliebt - feiert Geburtstag</p> <p>Adjektive: sympathisch - freundlich - fröhlich - lieb - lebenslustig - unabhängig - deprimiert</p>
	<p>Mutter Fröhlich</p> <p>lebt im Dorf - stellt gern Fragen - hat viele Kinder - betet</p> <p>Adjektive: sympathisch - intelligent -fröhlich - verständnisvoll - liebevoll - lieb - geduldig - lebenslustig - sensibel- witzig - stark - mutig</p>
	<p>Maiks Mutter</p> <p>Lebt in Berlin trinkt Alkohol - spielt Tennis - muss in eine Entzugsklinik -</p> <p>Adjektive: sympathisch - intelligent - verständnisvoll - liebevoll - lieb - geduldig - unabhängig - deprimiert - wütend - traurig - sensibel-- alkoholkrank-</p>
	<p>Maiks Vater</p> <p>Lebt in Berlin - hat eine junge - verkauft Wohnungen - ist sehr beliebt</p> <p>Adjektive: aggressiv - wütend- stark -böse...</p>

Arbeitsblatt 6 - Abenteuer Ferien

		
A 3	B 2	C 6
		
D 8	E 4	F 9
		
G 7	H 1	J 11
		
K 5	L 10	M 12

Arbeitsblatt 6 – 2 – Abenteuer Ferien

1. Isa nimmt den Bus um wegzufahren. L
2. Der Vater Klingenberg will ab sofort mit der Assistentin leben und verlässt die Familie. M
3. Die Jungs haben keinen Sprit und brauchen Schlauch um Benzin zu stehlen. D
4. Tschick und Maik gehen doch zur Party auch ohne Einladung. A
5. Maik genießt die Reise und verliebt sich in Isa. F
6. Endlich beginnen die Ferien. Wir sind frei. B
7. Der Vater fährt in Urlaub. Maik soll alleine zu Hause sitzen. E
8. Tschick und Maik machen interessante Bekanntschaften unterwegs. C
9. Die Jungen können die Freiheit und Reise genießen. K
10. Tschick versetzt sein Fuß. J
11. Ein wenig Erfrischung für unterwegs. G
12. Diese langweilige Schule mit ihren Aufgaben. H

Arbeitsblatt 7 – Tschick Der Film

Die Lerner/Innen lesen die Zusammenfassung des Film und korrigieren falsche Informationen

Der ~~14~~ ~~15~~-jährige Maik stammt aus einer ~~fast bankrotten~~ ~~sehr reichen~~ Familie in ~~Berlin~~ ~~Köln~~ Marzahn. Seine Mutter ist alkoholabhängig und geht regelmäßig in eine Entzugsklinik. Maiks Vater ist ein ~~Immobilienmakler~~ ~~Anwalt~~, will den Urlaub mit seiner jungen Assistentin verbringen und gibt dem Sohn mit 200 Euro. In der Schule gilt Maik als langweiliger Mitschüler und wird nicht zur ~~Geburtstagsparty~~ ~~Einweihungsparty~~ seiner schönen und beliebten Klassenkameradin Tatjana eingeladen. Das tut ihm sehr weh, da er heimlich in sie verliebt ist. Maik hat von ihr ein Porträt gezeichnet. Als er die Zeit am Pool verbringt, begegnet ihm sein neuer Mitschüler Andrej Tschichatschow, kurz „Tschick“ genannt. Er stammt aus der ~~Russland~~ ~~Ukraine~~ und sieht ziemlich schlecht aus, deswegen wurde er auch nicht zur Party eingeladen. Tschick lädt Maik dazu ein, mit einem gestohlenen Auto zur Party zu fahren.

Das mitgebrachte Auto sorgt bei den anderen Partygästen für großes Erstaunen. Anschließend will Tschick mit dem Auto seinen ~~Großvater~~ ~~Onkel~~ in der Walachei ~~Slowakei~~ besuchen und lädt Maik dazu ein, ihn zu begleiten. Maik nimmt das Angebot an und so beginnt der beste Sommer seines Lebens. Die Jungs fahren ohne Karte durch ~~Ostdeutschland~~ ~~Norddeutschland~~ und begegnen dabei interessante Menschen. Bei einem Stopp treffen sie

auch Isa, eine junge Obdachlose, die nach Prag zu ihrer ~~Schwester~~ Mutter möchte. Maik verliebt sich fast in das Mädchen.

Als Tschick sich am Bein ~~Arm~~ verletzt, muss Maik das Auto fahren. Die Reise der beiden Jungen endet plötzlich, als sie mit einem ~~Viehtransport~~ Kleinauto zusammenstoßen. Maik wird verhaftet und muss vor Gericht. Dort nimmt er Schuld auf sich. Sein Vater ist danach sehr wütend, schlägt Maik und verlässt die Familie. Maik und seine Mutter feiern das und werfen die Möbel ins Wasser. ~~Am ersten Schultag~~ ~~Vor den Ferien~~ befragt die Polizei Maik um zu erfahren, wo Tschick gerade ist. Maik kann aber auch will ihnen nicht sagen. Im Polizeiwagen vorgefahren und noch sichtbar vom Unfall gezeichnet, genießt Maik auf dem Schulhof plötzlich Respekt, und auch ~~Tatjana~~ Isa bemerkt ihn. Maik will aber am liebsten seine neuen Freunde Tschick und Isa treffen.

Walachei - ist eine historische Landschaft im Süden des heutigen Rumänien.

Arbeitsblatt 8 - Tschick und Maik

Die Lerner/ Innen beschreiben die Haupthelden. Alter - Wohnort - Familie - Umgebung - Charakter - Besonderheiten - Gegensätze und Gemeinsamkeiten ?

	
14 Jahre Berlin Familie: keine Infos Rebelisch, grob Raucht viel/ trinkt Alkohol/	14 Jahre Berlin Familie: Vater, Mutter Langweilig, ruhig, unsicher Malt schön

Teil 2. Die Lerner/Innen führen ein Interview mit einem der beiden Helden. Dafür notieren sie in Einzelarbeit 5 fragen, dann in Partnerarbeit einigen sie sich auf 5 gemeinsame Fragen und dann in Gruppenarbeit je 4 Personen einigen sie sich auf 4 Fragen (Schneeballmethode)

Teil 3. Individuelle Lösung

Arbeitsblatt 9 - Film-Quiz Lösung

1	c	8	c
2	c	9	a
3	b	10	a
4	a	11	c
5	c	12	a
6	a	13	b
7	b	14	a

Arbeitsblatt 10 - Geburtstag

Teil 1: Die Lerner/Innen hören die Szene einmal an und beantworte die Fragen.  

6:36 - 7.46 Min

Wo ist Maik?

Wie ist die Musik?

Was macht Maik?

Was denkst, warum er zum Geburtstag von Tatjana nicht eingeladen ist?

Teil 3: Ergänze die fehlenden Wörter.  

0:6:36 – 0:7:46 Min

Lösung

Es hieß, alle wären eingeladen. Meine Gedanken kreisten nur darum, was ich ihr zum Geburtstag schenken könnte. Ich wollte irgendwas Besonderes schenken. Aber mir fiel nichts ein. Bis mir dann doch irgendwas einfiel.

...

Wahrscheinlich wollte ich, dass man sieht, dass ich mir Mühe gemacht habe. Denn, wenn man das mit der Mühe sieht, kann man sich den Rest auch denken.

Teil 3. Individuelle Lösung

Teil 4. Individuelle Lösung

Teil 5. Individuelle Lösung

Teil 6. Geburtstagsparty

b) Individuelle Lösung

Teil 7. Individuelle Lösung

Arbeitsblatt 11 Der offizielle Trailer

Die Lerner/innen ordnen die Screenshots.

Lösung: 3, 8, 4, 10, 7, 1, 2, 12, 5, 11, 6, 9

Achtung! Die Reihenfolge im Film ist anders.

Die Lerner/innen ordnen die Aussagen den Personen an.

Maik	Ich dachte mit 15. Ich mag meine Mutter. Sie ist nicht so wie die anderen Mütter. Ist er geklaut?
Tschick	Nein, Mann, ist nur geliehen. Ich bin erst 14. Was hast du denn dabei. Wir können nicht jedes Mal, wenn Sprit alle ist, ein neues Auto klauen.
Lehrer	Danke, es reicht.
Isa	Wo wollt ihr eigentlich hin? Das ist genau meine Richtung.
Polizist	Mit 14 bist du auf jeden Fall strafmündig.

Arbeitsblatt 1 - das Plakat

Partnerarbeit



- Seht euch das Foto ganz genau an. Beschreibt, was ihr seht!
- Notiert in Stichpunkten eure Assoziationen und Vermutungen über die Filmgeschichte:
Worum könnte es in dieser Geschichte gehen?



Wen sieht man auf dem Plakat?

Wo befindet sich die Hauptfigur?

Was macht sie?

Wer ist die erste Figur (links)?

Alter?

Aussehen?

Hobby?

Laune?

Wer kann die zweite Figur sein?

Alter?

Aussehen?

Beziehung zu der Hauptfigur?

Welche Farben dominieren?

Was sieht man im Vordergrund?

Was sieht man im Hintergrund?

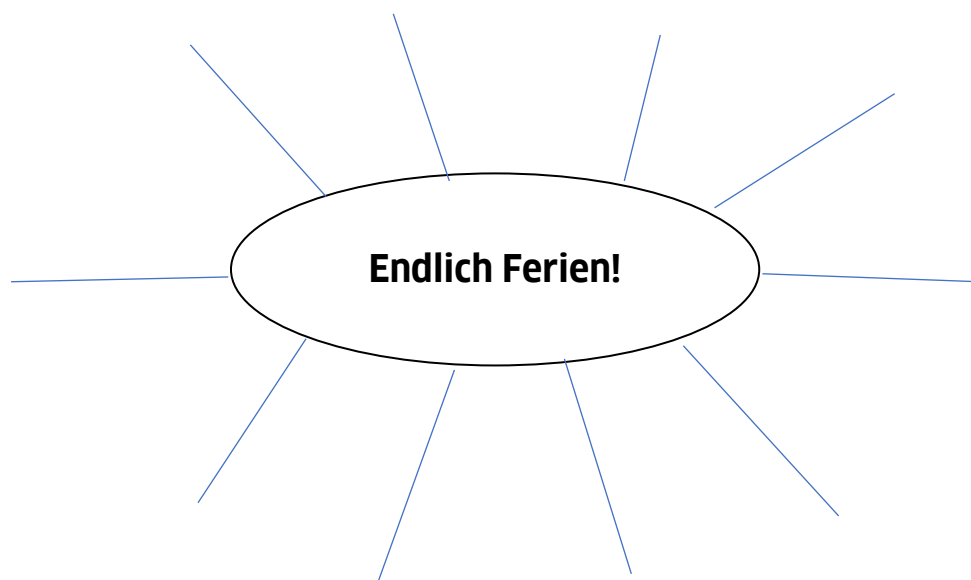
Wie interpretiert ihr den Titel? Was deutet er an?

Was für einen Film erwartet ihr?

Arbeitsblatt 2 - Thema „Ferien“

Teil 1 - Entwickelt gemeinsam eine Mindmap zum Thema Ferien. 🗨️

Was machst du, wenn du Sommer- und Winterferien hast?...



Teil 2 : Fragen: Wann hast du Ferien ? 🗨️

Was machst du in den Ferien gern?

Was machst du in den Ferien nicht gern?










Wie sehen die idealen Ferien aus?

Reist du oft in den Ferien?

Arbeitsblatt 3 -Vokabeln zum Film

Einige Vokabeln zum Thema mit zusammengesetzten Wörtern: ✂

Bilde Wörter und schreib das richtige Wort mit Artikel unter jedes Bild:

		
1	2	3
		
4	5	6
		
7	8	9

A. Wind	a) Schlauch
B. Müll	b) Kost
C. Auto	c) Melone
D. Zünd	d) Verein
E. Rast	e) Halde
F. Tiefkühl	f) Schloss
G. Wasser	g) Rad
H. Brems	h) Pedal
I. Fahrrad	i) Statt

Arbeitsblatt 4 - Im Kino

B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs

Jeder sucht sich für den Kinobesuch eine Spezialaufgabe aus und achtet während des Films besonders darauf.

B 1 - Maik und seine Familie

B 2 - Maik und Mädchen (Isa und Tatjana)

B 3 - Reisestationen


B 4 - Geburtstagsparty

B 5 - Die Treffen unterwegs

Arbeitsblatt 5 - Die Helden



Teil 1: Wer ist wer? Was weißt du über die Personen? ✍️ 🗣️

Arbeitsblatt 5

Teil 2: Personen charakterisieren

Wer ist wer:

Tatjana - Tschick - Mutter Fröhlich - Maik - Maiks Mutter - Isa - Maiks Vater

Kannst du folgende Sätze den Personen zuordnen?

Lebt in Berlin - lebt im Dorf - trinkt Alkohol - bekommt eine Eins in Mathe - schreibt lange Aufsätze - hat viele Kinder - flucht sehr oft - klaut Auto - hat eine junge Assistentin - stellt gern Fragen - spielt Tennis - muss in eine Entzugsklinik - verliebt sich in Tatjana - verkauft Wohnungen - hat viele Kinder - ist sehr beliebt - hat keine Freunde - ist sehr schmutzig - hat keine Wohnung - feiert Geburtstag - mag Maik - hat Tiefkühlpizza mitgenommen - hat Konserven mitgenommen - macht den Unfall - hat Bein verletzt - kocht gern - will nach Prag fahren - trägt eine Jacke mit dem Drachenmotiv - betet













Adjektive:

sympathisch - intelligent - freundlich - fröhlich - verständnisvoll - liebevoll - neugierig - lieb - geduldig - lebenslustig - aggressiv - unabhängig - deprimiert - rebellisch - wütend - traurig - böse - sensibel - witzig - stark - mutig - alkoholkrank - schmutzig..

Teil 3. Beschreibe jetzt detailliert eine Filmfigur deiner Wahl. Wie findest du diese Person?  - 

Arbeitsblatt 6 - Abenteuer Ferien

Teil 1: Bring die verschiedenen Screenshots in die richtige Reihenfolge.

		
A	B	C
		
D	E	F
		
G	H	J
		
K	L	M

Arbeitsblatt 6 – 2 Abenteuer Ferien

Teil 2. Ordnet die folgenden Erklärungen den Bildern zu.

1. Isa nimmt den Bus, um wegzufahren.
2. Der Vater Klingenberg will ab sofort mit der Assistentin leben und verlässt die Familie.
3. Die Jungs haben keinen Sprit und brauchen einen Schlauch, um Benzin zu stehlen.
4. Tschick und Maik gehen doch zur Party. Auch ohne Einladung.
5. Maik genießt die Reise und verliebt sich in Isa.
6. Endlich beginnen die Ferien. Wir sind frei.
7. Der Vater fährt in den Urlaub. Maik soll alleine zu Hause sitzen.
8. Tschick und Maik machen interessante Bekanntschaften unterwegs.
9. Die Jungen können die Freiheit und Reise genießen.
10. Tschick verletzt sich den Fuß.
11. Ein wenig Erfrischung für unterwegs.
12. Diese langweilige Schule mit ihren Aufgaben.

Teil 3. Es ist der erste Schultag. Maik erzählt doch den Schülern, was alles passiert ist.

Zuerst – dann – danach – zum Schluss

Arbeitsblatt 7 - Tschick. Der Film

Teil 1. Lest den Text und korrigiert falsche Information.


Der 15-jährige Maik stammt aus einer sehr reichen Familie in Köln Marzahn. Seine Mutter ist alkoholabhängig und geht regelmäßig in eine Entzugsklinik. Maiks Vater ist ein Anwalt, will den Urlaub mit seiner jungen Assistentin verbringen und gibt dem Sohn 200 Euro. In der Schule gilt Maik als langweiliger Mitschüler und wird nicht zur Einweihungsparty seiner schönen und beliebten Klassenkameradin Tatjana eingeladen. Das tut ihm sehr weh, da er heimlich in sie verliebt ist. Maik hat von ihr ein Porträt gezeichnet. Als er die Zeit am Pool verbringt, begegnet ihm sein neuer Mitschüler Andrej Tschichatschow, kurz „Tschick“ genannt. Er stammt aus der Ukraine und sieht ziemlich schlecht aus, deswegen wurde er auch nicht zur Party eingeladen. Tschick lädt Maik dazu ein, mit einem gestohlenen Auto zur Party zu fahren.

Das mitgebrachte Auto sorgt bei den anderen Partygästen für großes Erstaunen. Anschließend will Tschick mit dem Auto seinen Onkel in der Slowakei besuchen und lädt Maik dazu ein, ihn zu begleiten. Maik nimmt das Angebot an und so beginnt der beste Sommer seines Lebens. Die Jungs fahren ohne Karte durch Norddeutschland und begegnen dabei interessanten Menschen. Bei einem Stopp treffen sie auch Isa, eine junge Obdachlose, die nach Prag zu ihrer Mutter möchte. Maik verliebt sich fast in das Mädchen.

Als Tschick sich am Arm verletzt, muss Maik das Auto fahren. Die Reise der beiden Jungen endet plötzlich, als sie mit einem Kleinauto zusammenstoßen. Maik wird verhaftet und muss vor Gericht. Dort nimmt er die Schuld auf sich. Sein Vater ist danach sehr wütend, schlägt Maik und verlässt die Familie. Maik und seine Mutter feiern das und werfen die Möbel ins Wasser. Vor den Ferien befragt die Polizei Maik, um zu erfahren, wo Tschick gerade ist. Maik kann und will ihnen aber nichts sagen. Im Polizeiwagen vorgefahren und noch sichtbar vom Unfall gezeichnet, genießt Maik auf dem Schulhof plötzlich Respekt, und auch Isa bemerkt ihn. Maik will aber am liebsten seine neuen Freunde Tschick und Isa treffen.

Arbeitsblatt 8 - Tschick und Maik

Teil 1 - Vergleiche Tschick und Maik: Alter - Wohnort - Familie - Umgebung - Charakter - Besonderheiten - Gegensätze und Gemeinsamkeiten?

Teil 2 - Mach ein Interview mit Tschick oder Maik. Was willst du sie fragen?

Teil 3 - Am Ende ist Tschick für Maik ein guter Freund geworden. Beschreibe deinen besten Freund /deine beste Freundin. Erzähle die Geschichte eurer Freundschaft. 🗨️✍️

Arbeitsblatt 9 - Film-Quiz

Aufgabe

1	Tschick will seinen Besuchen. a) Onkel b) Vater c) Großvater	8	Isa hat Augen. a) braune b) rote c) blaue
2	Maik hat a) eine Schwester. b) einen Bruder. c) keine Geschwister.	9	Auf der Müllhalde suchen die Jungs ... a) einen Schlauch. b) Benzin. c) Essen.
3	Lada ist a) geliehen. b) gestohlen. c) gekauft.	10	Isa will nach fahren. a) Prag b) Bratislava c) Budapest
4	Tschick hat gute Noten in... a) Mathe. b) Deutsch. c) Physik.	11	Auf die Reise nimmt Tschick ... mit. a) Wasser b) Tiefkühlpizza c) Konserven
5	Um den Nachtschrank zu bekommen, müssen Tschick und Maik... a) darum bitten. b) Fragen stellen. c) Fragen beantworten.	12	Maik wirft ... in den Pool. a) ein Sofa b) ein Sitzkissen c) einen Spiegel
6	Die Frau hat ihnen gegeben. a) eine Wassermelone b) einen Kürbis c) eine Gurke	13	Nach dem Gericht muss Maik ... a) ins Gefängnis. b) Sozialstunden leisten. c) einen Aufsatz schreiben.
7	Nach der Flucht aus dem Dorf treffen sich die Jungs wieder ... a) im Wald. b) neben den Windrädern. c) am See.	14	Die Freunde wollen sich am ... treffen. a) 28.07.2066 b) 27.07. 2026 c) 28.07.2056

Beantworte die folgenden Fragen: 

Warum klaut Tschick das Auto?

Warum fährt Maik mit?

Arbeitsblatt 10- Geburtstag

Training zum Hörverstehen

Teil 1: Höre die Szene einmal an und beantworte die Fragen.

00:06:36 – 00:07:46 Min

Wo ist Maik?

Wie ist die Musik?

Was macht Maik?

Was denkst, warum er zum Geburtstag von Tatjana nicht eingeladen ist?

Teil 2: Höre die Szene erneut an. Notiere die Wörter, die du gehört hast.

Teil 3: Ergänze die fehlenden Wörter.

00:06:36 – 00:07:46 Min

Es hieß, alle wären _____. Meine Gedanken _____ nur darum, was ich ihr zum _____ schenken könnte. Ich wollte irgendwas _____ schenken. Aber mir fiel nichts ein. Bis mir dann doch _____ einfiel.

...

Wahrscheinlich wollte ich, dass man sieht, dass ich mir _____ gemacht habe. Denn, wenn man das mit der _____ sieht, kann man sich den _____ auch denken.

Teil 4. Wie gefällt euch die Idee von Maik. Ist es ein schönes Geschenk?

Was war euer bestes/schönstes/hässlichstes Geschenk?

Teil 5. Schreibt eine Einladung zur Party. Achtet auf die Punkte:

Wo?

Wann?

Wie kommt man?

Teil 6. Eine Party planen

Du hast nächste Woche Geburtstag. Plant zu zweit eine Party. Besprecht folgende Fragen:

Wo – zu Hause, im Kino, ...

Wann – am Wochenende, am Nachmittag, ...

Wer kommt?

Was sollen die Gäste mitbringen?

Was gibt es zu essen und zu trinken?

Teil 6. Geburtstagsparty

a) Gruppenarbeit



Was sagen oder denken die Figuren? Denkt euch für die Bilder einen Dialog aus.



00:25:00 – 00:26:40 Hört und vergleicht, ob ihr recht habt.

b) Inszeniert Gespräche auf der Party.











- Kennenlernen
- Freizeitaktivitäten
- Freunde
- Wetter
- Pläne fürs Wochenende
- ...

Teil 7. Du warst am Wochenende bei einer Geburtstagsparty. Dein bester Freund/ deine beste Freundin war nicht da, weil er/ sie krank war. Schreibe ihm/ ihr eine E-Mail und beschreibe die Party. Achte auf die Punkte.

- Wo und wann war die Party?
- Wer war da und welche Geschenke hat das Geburtstagskind bekommen?
- Was hat die besonders gefallen?

Arbeitsblatt 11 - Der offizielle Trailer

Teil 1. Ordne die Screenshots in die richtige Reihenfolge.

		
1	2	3
		
4	5	6
		
7	8	9
		
10	11	12

Teil 2. Wer sagt das? Sieh den Trailer und ordne zu.

Maik	Was hast du denn dabei? Das ist genau meine Richtung.
Tschick	Nein, Mann, ist nur geliehen. Wir können nicht jedes Mal, wenn Sprit alle ist, ein neues Auto klauen.
Lehrer	Ist er geklaut? Ich mag meine Mutter. Sie ist nicht so wie die anderen Mütter.
Isa	Wo wollt ihr eigentlich hin? Ich bin erst 14.
Polizist	Mit 14 bist du auf jeden Fall straffmündig. Ich dachte mit 15. Danke, es reicht.

Teil 3. Wie findest du den Trailer? Willst du den Film sehen?